



Nachrichten aus den Evangelischen Pfarrgemeinden Bad Aussee, Bad Goisern, Bad Ischl, Gosau, Hallstatt/Obertraun und der Evangelischen Klinikseelsorge Bad Ischl

Ausgabe:

04/2023



Vom Feuer der Liebe getragen

Vom Feuer der Liebe getragen...



Herzlichen Dank ...

Dass Sie unsere Zeitung „Evangelisch im Salzkammergut“ lesen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung in welcher Form auch immer. Alle Mitwirkenden an diesem Blatt machen ihre Arbeit ehrenamtlich. Wir möchten uns auch bei allen bedanken, die uns unterstützen durch einen finanziellen Beitrag. Ohne diesen könnten wir Layout und Druck der Zeitung nicht bezahlen. Dürfen wir Sie in dieser Ausgabe auch wieder um einen Betrag in freiwilliger Höhe bitten? Für diesen Fall finden Sie hier die Kontodaten:

„Evangelisch im Salzkammergut“
IBAN AT72 1503 0001 6100 1011

Herzlichen Dank, Ihr Evis-Redaktionsteam



... immer in Bewegung, kraftvoll, heiß und hell, so ist Feuer. Feuer ist ein Bild für leidenschaftliche Liebe. Gottes Liebe zu uns Menschen ist leidenschaftlich. Gott liebt uns so sehr, dass er seinen eigenen Sohn für uns gibt.

Gerade wenn mich die Geschehnisse in unserer Welt erschrecken und sprachlos machen, bin ich froh, dass Gott uns leidenschaftlich liebt. Da ist Kraft und Macht dahinter. Gott kämpft für uns Menschen. Als Christinnen und Christen dürfen wir darauf vertrauen, dass unser Gott in Jesus Christus bereits alles besiegt hat, was uns bedroht, sogar den Tod. Gottes Liebe kann mich halten und tragen, komme was wolle – weil Gott in Jesus schon in der tiefsten Tiefe war, kann und wird er uns beistehen.

Gemeinschaft entsteht ums Lagerfeuer, so geschehen in vielen Konfi-Stunden bei uns in der Gosau. Im Zentrum das Feuer, wärmend und hell, lässt es uns näher zusammenschließen.

Wie die Hirten damals vor Bethlehem neuen Grund zur Hoffnung verkündet bekamen, so darf auch unsere Beziehung zu Gott in der Gemeinschaft neue Impulse und Ermutigung erfahren. Hoffnung trägt uns. Hoffnung gibt uns Halt, wenn alles um uns dunkel, aussichtslos und trostlos scheint.

Weil wir Hoffnungsträgerinnen und -träger für und in dieser Welt sein dürfen. -

Weil Gott selbst es ist, der dynamisch, einnehmend, hell und kraftvoll über das Böse siegt! -

Weil Licht auch heute noch die Finsternis durchbricht. - wie damals vor Bethlehem die Botschaft von der Geburt der Liebe nachhaltig alles veränderte, so dürfen auch wir uns von Gottes Liebe getragen wissen, was auch kommen mag.

Frohe und getragene, weil begründet hoffnungsvolle, Weihnachten, sowie Mut und Zuversicht für das bevorstehende Jahr wünsche ich uns allen,

Pfarrerin Esther Eder

Aufruf zum Gedenken und zur Besinnung auf unsere christlichen Wurzeln.



POGROMGEDENKEN – EVANGELISCHE KIRCHE: „STEHEN AN DER SEITE UNSE- RER JÜDISCHEN GESCHWISTER“ „JÜDISCHES LEBEN MUSS OHNE BE- DROHUNG UND ANGST AUCH IN ZU- KUNFT MÖGLICH SEIN“

Vor 25 Jahren hat die Generalsynode der Evangelischen Kirche das Dokument „Zeit zur Umkehr“ verabschiedet. Dort verpflichteten sich die Evangelischen Kirchen auch, die eigenen jüdischen Wurzeln im Christentum zu bedenken und verstärken den Dialog mit Jüdinnen und Juden zu suchen. „Wir stehen an der Seite unserer jüdischen Geschwister und treten dafür ein, dass jüdisches Leben ohne Bedrohung und Angst auch in Zukunft möglich sein muss. Wir rufen zu einem friedlichen und respektvollen Miteinander aller Menschen in unserem Land auf“, heißt es in einer Erklärung, die die Evangelische Kirche A.u.H.B. in Österreich zum Jahrestag der Novemberpogrome (9.11.) veröffentlicht hat. Darin äußert die Evangelische Kirche ihre Bestürzung über die „Gewalttaten gegen Jüdinnen und Juden in den letzten Tagen und Monaten in unserem Land, über Brandstiftungen, wie jene am Jüdischen Friedhof in

Wien, über Hassparolen auf den Straßen und in den Sozialen Medien und über andere Formen der Einschüchterung und Bedrohung unserer jüdischen Geschwister“.

Vor 85 Jahren wurden Jüdinnen und Juden aus ihren Häusern vertrieben, misshandelt, verhaftet und ermordet. Zahlreiche Geschäfte wurden verwüstet und zerstört, Synagogen und Bethäuser angezündet und größtenteils niedergebrannt, ruft die Evangelische Kirche in Erinnerung. „Auch evangelische Christinnen und Christen haben sich schuldig gemacht, haben geschwiegen, weggesehen oder waren gar beteiligt an den ungeheuerlichen Verbrechen, die in die Vernichtung von Millionen von Jüdinnen und Juden mündeten“, heißt es in der vom lutherischen Bischof Michael Chalupka und dem reformierten Landessuperintendenten Thomas Hennefeld unterzeichneten Erklärung.

Vor 25 Jahren habe die Generalsynode der Evangelischen Kirche das Dokument „Zeit zur Umkehr“ verabschiedet, erinnert die Evangelische Kirche. Dort verpflichteten sich die Evangelischen Kirchen, gegen Antisemitismus und Antijudaismus entschieden aufzutreten, die eigenen jüdischen Wurzeln im Christentum zu bedenken und verstärken den Dialog mit Jüdinnen und Juden zu suchen.



Vom Feuer der Liebe getragen

Jesus sagt: „*Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen, und wie sehr wünschte ich, es wäre schon entfacht!*“ (Lk 12,49, Zürcher Bibel)

Der Satz Jesu, dass er Feuer auf die Erde bringen will, befremdet, weil diese Formulierung Jesus von einer eher unbekannteren, aber leidenschaftlichen Seite zeigt. Das Feuer ist nicht nur ein gefährliches und zerstörendes Element, sondern auch ein lebenspendendes und ein wärmendes.

Was meint Jesus mit dem Feuer, und auf welche Weise bezieht sich das auf „**vom Feuer der Liebe getragen**“? Dazu hier in Skizze drei „Feuergeschichten“ aus der Schrift:

Gott JHWH („*Ich bin, der Ich sein werde*“) offenbart sich dem Mose im brennenden Dornbusch (Ex 3). Jesus verwendete die Dornbuschszene als Schriftbeweis für Seine Auferstehung (Mk 12,26): **Gott ist die Liebe** (1Joh 4,8b), und ER stellt sich in einer Feuerflamme vor (Ex 3.2).

Er zeigt sich im Feuer als ein dynamischer Gott, der dem Menschen nahe ist und mit seinem Licht der Liebe in erster Linie die dunklen Wege hier auf Erden erhellt.

Elia ruft (1Kön 18,37-38) im Kampf gegen Gott ab-

lehrende Kräfte **Feuer vom Himmel** (1Kön 18,20-39). Das Feuer verschlingt das vorbereitete Opfer und den Opferaltar. Hier steht das Feuer für die Reinheit des Glaubens. Gott zeigt den wahrhaft suchenden Menschen, dass das aufrichtige Anrufen/ Gebet Seine Erhörung findet.

Zu Pfingsten offenbart sich der Geist Gottes den Aposteln und den Anwesenden in kraftvollen Zeichen von Sturm und Feuer (Apg 2,1-12). Der Heilige Geist ist die **brennende Liebe Gottes!** In dieser Geburtsstunde der Kirche wird, wie bei der Geburt Jesu (– die zärtlichste Berührung Gottes an die Menschen), Seine Liebe den Gläubigen geschenkt, um sie lebenslang zu „tragen“, um sie anzuleiten und zu bewahren.

Origenes überliefert ein Wort Jesu, das nicht in den Evangelien steht, aber einen brillanten Blick auf Seine brennende Liebe ermöglicht: „*Wer nahe bei mir ist, ist dem Feuer nahe; wer fern von mir ist, der ist fern von Gott*“ (– von Seiner Liebe).

Vielleicht sind wir dem Feuer nahe, aber wir nehmen nicht viel davon wahr: Ob das Christentum „abgekühlt“ unterwegs ist, mag jede/ jeder für sich herausfinden; dennoch, das Feuer der Leidenschaft Gottes hat sich nicht abgekühlt, und über Seinen Geist will Jesus nach

wie vor unser Herz gewinnen. **Aber unser Glaube will motiviert werden!** Und wenn das Motiv nicht die Liebe ist, dann gibt es gar keinen Grund, unseren Glauben zu stärken. Der Weg der Liebe führt über Glauben und Vertrauen (in Gott), und angesichts der unfassbaren Kriegsnachrichten und der zunehmenden Orientierungslosigkeit sind das die Befestigungssteine der Zukunft. Gottes Liebe zu uns will hineingelangen in unsere Herzensräume und sich dort entzünden lassen, damit dieses „Feuer der Liebe“ in jede Zelle unseres Körpers gelangt, und wir erkennen: Unser Glaube besteht aus tragenden „Lichtbausteinen“ der Liebe Gottes zu uns!

Beim Lesen der Bibel, wenn ich bete, kann ich etwas wahrnehmen von der brennenden Liebe Jesu. Mit der Einwurzelung der Liebe Gottes in unsere Herzen haben wir das tiefe Verlangen, dieses „Feuer“ weiterzureichen, an hilfessuchende Menschen (überall), damit wir alle von Seiner Liebe getragen werden. Jesus sagt: „*Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen, und wie sehr wünschte ich, es wäre schon entfacht!*“
mb



Feuer der Liebe



Der Kirchturmgucker sieht besorgt, wie das Feuer des Hasses sich in unserer Welt ausbreitet. Nicht nur in Kriegen wie in Gaza und Israel oder in der Ukraine dreht sich die Spirale der Gewalt, sondern auch bei uns mit Aktionen für die eine oder andere Seite der Streitenden. Den Kirchturmgucker stört es, dass wir Menschen mit großem Eifer flammende Worte und Taten im Streit für die einen oder anderen finden, aber kaum einer setzt seine Hoffnung in das Feuer der Liebe. Er fragt sich, ob wir der Macht der Liebe und des Respektes voreinander noch vertrauen wollen.

Dabei liegen Liebe und Hass gar nicht so weit auseinander. Beides verbinden wir mit dem Bild eines heißen Feuers, das in uns brennt. Das eine Feuer zerstört wie ein ausbrechender Vulkan das Leben, während das andere Feuer uns wie ein warmer Backofen Leben schenkt.

Wie wäre es, wenn wir versuchen, glühende Kohlen aus dem Feuer des Hasses herauszuholen, um damit ein Feuer der Liebe zu entfachen. Der Kirchturmgucker stellt sich das so vor: Wenn Empörung über geschehenes Unrecht dich ergreift, tritt einen Schritt vom Feuer zurück und halte deine Zunge in Zaum! Stell dir einen Menschen vor, der unter diesem Unrecht leidet. Bete für ihn und suche nach Möglichkeiten, wie du ihm helfen kannst. Verwandle deine Empörung in Tatkraft, die dich zu den Menschen führt, die genau deine Hilfe heute brauchen.

Dann kannst du dich und andere am Feuer der Liebe und Zuwendung wärmen, anstatt dich vom Feuer der Empörung und des Hasses auffressen zu lassen.

von Dankfried Kirsch



Bad Aussee – Stainach-Irdning

Evangelisches Pfarramt A.B.

Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee

www.evang-aussee-stainach.at

Pfarrer Dr. Meinhard Beermann T.: +43 / 699 / 18 87 76 06

pg.aussee-stainach-irdning@evang.at

Sekretariat: Tel.: +43 / 0699 / 18 87 76 89

Kuratorin: DI Waltraud Hein T.: +43 / 664 / 51 41 352

Aus der Gemeinde - für die Gemeinde



Inzwischen hat der Herbst tatsächlich Einzug bei uns gehalten, sogar der Winter hat schon kurz vorbeigeschaut. Aber wir dürfen dankbar sein für die wettermäßig schönen

Wochen im September und Oktober, mit dem wunderbaren Farbenspiel in der Natur.

Innerhalb der Pfarrgemeinde war die Gemeindevertreterwahl ein wichtiges Thema mit insgesamt 7 unterschiedlichen Möglichkeiten, vor den dafür ausgewählten Gottesdiensten die Wahlkuverts persönlich abzugeben.

Andere Mitglieder der Pfarrgemeinde gaben ihre Stimmen per Briefwahl ab, weil jede und jeder Wahlberechtigte die Unterlagen zugeschickt bekommen hatte und so diese Option ebenfalls bestand. Inzwischen sind die Stimmen ausgezählt, dank aller derjenigen, die gewählt haben, konnten wir eine Wahlbeteiligung von 23,4 % erreichen. Die neue Gemeindevertretung wird am Sonntag, den 10. Dezember 2023 in der Dreieinigkeitskirche in Stainach (Foto) angelobt, danach findet die konstituierende Sitzung mit der Wahl des Presbyteriums statt.

Ab dem neuen Jahr ist dann dieses Gremium für die nächsten 6 Jahre für die Belange der Pfarrgemeinde zuständig. Danke allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich der Wahl gestellt haben, ebenso einen herzlichen Dank an alle, die sich organisatorisch an der Wahl beteiligt haben, wie z.B. die jeweiligen Wahlausschüsse, die dann auch für die Stimmenauszählung verantwortlich waren.

Weil einige bisherige Mitglieder der Gemeindevertretung jetzt nicht mehr kandidiert haben, wurde ihnen am 14. November in einer Gemeindevertreterversammlung herzlich gedankt für ihre zum Teil jahrzehntelange Tätigkeit und Mitarbeit. Frau Hanni Huber gehörte 36 Jahre lang der

Gemeindevertretung bzw. dem Presbyterium an, das waren 6 Funktionsperioden und in den vielen Jahren erfüllte sie verschiedene Aufgaben.

Frau Christl Schurig, Frau Hannelore Lesjak und Herr Christoph Pilz waren je 18 Jahre lang Mitglieder der Gemeindevertretung, das sind 3 Funktionsperioden und auch sie gehörten dem Presbyterium an.

Frau Anita Auer und Frau Beate Muhm waren seit 2012 Mitglieder der Gemeindevertretung und Frau Margarete Frühauf seit der letzten Wahl im Jahr 2018.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen anderen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Pfarrgemeinde, ganz egal, wie und wo immer sie sich eingebracht haben: als Mesnerinnen, als Lektorinnen oder Lektoren für diverse Gottesdienste und Andachten, als Organistinnen bei vielen Gottesdiensten, als Gartengestalter und Arealpfleger in vielfacher Form, als Helferinnen bei Kirchenkaffee, Pfarrfest oder anderen Ereignissen, als Leiterinnen und Leiter von Kreisen, wie Seniorenkreis, Frauenkreis, Bibel- oder Gebetskreis, als Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Besuchsdiensten, als Ansprechpersonen bei Anfragen aller Art. Besonders zu erwähnen sind hier die Lektorinnen und Lektoren von auswärts, die immer wieder Gottesdienste in unserer Pfarrgemeinde übernehmen, aber auch Pfarrerrinnen und Pfarrer aus anderen Pfarrgemeinden.

Dank der guten Zusammenarbeit und der Flexibilität aller Beteiligten konnten bisher alle geplanten Gottesdienste auch gehalten werden, besten Dank an alle!

Einen besonderen Dank an die beiden engagierten Mütter, die den „Happy Children's Day“ initiiert haben und jetzt auch durchführen, Silvia Rastl und Daniela Herold. Diese Kindernachmittage, jeweils am ersten Mittwoch des Monats haben sich bereits gut eingeführt und werden gerne angenommen; sie stellen eine Bereicherung für die Pfarrgemeinde dar! (vgl. Bild oben links)

Eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünschen Pfarrer Dr. Beermann und Kuratorin DI Waltraud Hein

Besondere Gottesdienste in Bad Aussee

24.12.2023: Heilig-Abend-Gottesdienst um 17:30 Uhr in Bad Aussee, 16 Uhr in Bad Mitterndorf

25.12.2023: 9 Uhr in Bad Aussee, um 10:30 Uhr in Bad Mitterndorf.

31.12.2023: Altjahresgottesdienst um 16 Uhr in Bad Aussee, um 17:30 Uhr in Bad Mitterndorf.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Es haben sich vier Jugendliche entdecken lassen, die den KonfirmandInnen-Unterricht in diesem und im nächsten Jahr besuchen. Ein gemeinsames Kennenlernen fand Mitte Oktober statt; der Unterricht wird blockweise freitags abgehalten, alles in Absprache mit den Jugendlichen und deren Eltern.

Der Konfirmationsgottesdienst ist für den 19. Mai 2024 (Pfingsten) in der Dreieinigkeitskirche in Stainach um 10:00 Uhr geplant.



Am KonfirmandInnen-Kurs nehmen teil Cornelia Selinger, Lean Schwaiger-Fellinger, Liam Bichler und Daniel Ainhirn (von links nach rechts). Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden wissensintensive und humorvolle gemeinsame Stunden – ein herausragendes Miteinander auch mit eingeladenen Referentinnen und Referenten. mb

Erinnerung zu den Ökumenischen Gottesdiensten

Wie jedes Jahr finden auch im Jahr 2024 Ökumenische Gottesdienste statt.

Im Sprengel Bad Aussee sind diese am Sonntag, den 14.01.2024 um 19 Uhr in der evangelischen Jesuskirche (- da entfällt der Vormittagsgottesdienst) und am Sonntag, den 28.01.2024 um 9:15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Bad Aussee (- da entfällt ebenfalls der Vormittagsgottesdienst in der evangelischen Kirche).

Achtung: In diesem Jahr liegen zwischen den beiden ökumenischen Gottesdiensten 14 Tage!

Im Sprengel Stainach findet am Freitag, den 19. Januar 2024 um 19 Uhr (geplant) ein ökumenischer Gottesdienst statt. Bitte diese außergewöhnlichen Gottesdienste beachten!

Weltgebetstag der Frauen

Im Sprengel Bad Aussee findet im Jahr 2024 der Weltgebetstag der Frauen wieder im katholischen Pfarrheim statt. Termin ist Freitag, der 1. März um 19 Uhr. Herzliche Einladung dazu, auch Männer sind willkommen!

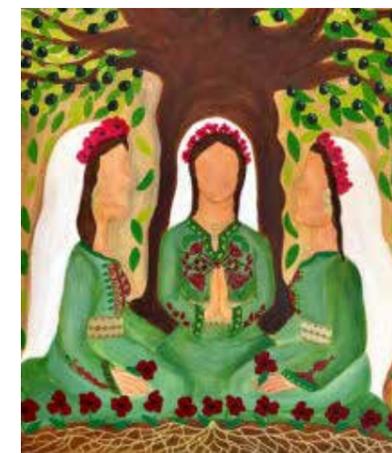


Bild: Palästinensische Künstlerin, die in Deutschland lebt: Drei betende Frauen sitzen in traditioneller Kleidung vor einem Olivenbaum, dem Sinnbild für ewiges bzw. zeitübergreifendes Leben. Olivenbäume symbolisieren vor allem die Wurzeln des Christentums.

Freud und Leid

Taufe:

Finn Frunzke

Verabschiedung:

Monika Haidl im 82. Lj.

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindesaal Pfarrhaus Bad Aussee

Seniorenkreis

14-tägig, jeweils am Dienstag um 15 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Bad Aussee. Nächstes Treffen am 12. Dezember 2023, dann wegen der Feiertage erst wieder am 2. Jänner 2024.

Ökumenischer Frauenkreis

jeden 3. Donnerstag im Monat um 17 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Bad Aussee, nächster Termin am 21. Dezember 2023.



Bad Goisern

Evangelisches Pfarramt A.B.
Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern
T.: +43/6135/ 8230 | 0699 188 77 462
goisern@evang.at | www.evangelisch-in-goisern.at

Pfarrer Mag. Günter Scheutz
Kontakt: +43/699/ 18 87 74 64 | guenter.scheutz@gmx.at
Pfarrer Benjamin Pölzleitner
Kontakt: +43/699/ 18 87 72 02 | benjamin.poelzleitner@evang.at

Gottesdienste, Infos, Hinweise und Veranstaltungen

Alle Gottesdienste, Infos, Hinweise und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.evangelisch-in-goisern.at

Alle 9:00 Uhr Gottesdienste werden über Youtube live gestreamt:
www.youtube.com/watch?v=IVc2D4O14Yg

Laternenfest – wenn die Kinder Hoffnung bringen



Dieses Jahr stand das Laternenfest, ob der vielen dunklen Nachrichten, die uns jeden Tag erreichen, ganz unter dem Zeichen der Hoffnung. Die Kinder waren uns wieder gute Lehrmeister mit ihrer Botschaft: „Selbstlose Liebe überwindet alle Schwierigkeiten! Wer sich selbst verschenkt, erhellt jede Dunkelheit!“
Danke an unseren gesamten evangelischen Kindergarten und alle die gekommen sind, es war ein leuchtendes Fest!

Weihnachten – wenn Erwachsene neu Hoffnung „träumen“

Die Weihnachtszeit ist als Kind die Zeit voller Hoffnungen und Erwartungen, voll Keksduft und Kinderpunsch. Eine verträumte, verspielte und besondere Zeit ist der Advent und sind die Weihnachtstage.

Traurigerweise können wir als Erwachsene genau das verlieren. Der Alltag, der Beruf, die Ernüchterung... So Vieles nimmt den kindlichen Mut Weihnachten jedes Jahr neu zu entdecken und zu erhoffen.

Immer neu, von einem wahren Retter, einem Erlöser, zu träumen. Einen der uns ganz gleich wird und doch ganz anders ist. Es ist der Traum, dass es wahre Hoffnung geben darf, dass Licht stärker ist als die Finsternis – dass Gott lebt, liebt und mir persönlich begegnen will. Weihnachten ist mehr als nur ein Traum. Weihnachten kann jedes Jahr in unseren Herzen, im Glauben, Wirklichkeit werden.

Macht euch auf den Weg! Kommt in die Kirche, zu den Adventgottesdiensten, zu Weihnachten, zu den Feiertagen. Kommt in die Kirche auch ganz alleine untertags. Kommt und lasst uns gemeinsam Weihnachten neu träumen, lasst uns in Goisern, Christus würdig empfangen!

Dazu ein besonderes Gedicht, das mir zugekommen ist von Brigitte Pietsch. Ein Gedicht über den langen Weg des Lebens, wenn Jesus im Herzen angekommen ist. „Der Stern“.

Eine „bewegende“ GV Wahl 2023

Wie kann eine Wahl bewegend sein? Als Pfarrer ist diese Frage ganz einfach zu beantworten. Für mich und für uns war es bewegend, dass wir eine Wahlbeteiligung von ~30 % erreicht haben. Dazu wurden alle 41 Kandidatinnen und Kandidaten mit über 80% Zustimmung gewählt.



Das hat mich und uns als Wahlkomitee sehr bewegt. Das zeigt uns, dass wir eine lebendige Gemeinschaft sind. Mit diesem Vertrauen wollen wir auch die kommenden 6 Jahre, treu Pfarrgemeinde gestalten.
Pfr. Benjamin Pölzleitner

Anmeldung Evang. Kindergarten



Von 8.1.2024 – 31.1.2024 besteht die Möglichkeit Ihr Kind für das kommende Kindergartenjahr anzumelden und unseren Kindergarten kennenzulernen.

Zeit: jeweils Montag bis Donnerstag von 13.30Uhr – 15.30 Uhr im Evang. Kindergarten

Kontakt: 06135 – 8684 oder ev.kindergarten.goisern@gmail.com

- Mitzubringen:**
- Anmeldeformular (zum Download siehe Homepage: www.kindergarten-goisern.at)
 - Ärztliche Bestätigung
 - Kopie der Geburtsurkunde
 - Kopie Meldezettel

Anmeldung Evang. Krabbelstube

Ab September 2024 gibt es wieder freie Plätze in der evangelischen Krabbelstube Bad Goisern. Die Krabbelstube ist eine Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung für Kinder ab 18 Monaten, deren Eltern berufstätig, arbeitssuchend oder in Ausbildung sind.

Die Anmeldung findet im **Jänner 2024** statt. Zur Anmeldung bitten wir Sie per E-Mail unter evang-krabbelstube@gmx.at einen Termin zu vereinbaren.

Anmeldung für das Krabbelstubenjahr 2024/25.

Wann: Im Jänner 2024

Kontakt: Termin bitte per E-Mail vereinbaren
evang-krabbelstube@gmx.at

Mitzubringen:

- ausgefülltes Anmeldeformular (zum Download siehe Homepage: www.krabbelstube-goisern.at/anmeldung.html)
- Kopie der Geburtsurkunde
- Meldezettel vom Kind
- Bestätigung über Berufstätigkeit, Arbeitssuche oder Ausbildung beider Elternteile bzw. des alleinerziehenden Elternteiles

Freud und Leid

Taufen:

J. Schmalhauer, Veit Winterauer, Sarah Kalchschmid, Moritz Falkensteiner, Ella Stögner, Ylvie Sophie Unterberger

Trauungen:

Irina Krenn und Thomas Fettingner
Julia Prohaska und Hubert Grill

Verabschiedungen:

Renate Pomberger im 63. Lj.
Hilda Kain im 86. Lj.
Helene Stoehr im 75. Lj.
Ingeborg Köstner im 89. Lj.
Wilhelm Wolf im 88. Lj.
Gerhard Matuschek im 89. Lj.
Margarete Gassenbauer im 89. Lj.
Wilfried Franz Aschauer im 88. Lj.
Hans Kain im 77. Lj.

Wichtige Wintertermine

- 17.12 Gottesdienst „Hirtenadvent“ mit Einsegnung der neuen Gemeindevertretung und KiGo 9:00
- 24.12 Weihnachtsgottesdienst 16:00
Christmette 22:30
- 25.12 1. Weihnachtstag 9:00
- 26.12. 2. Weihnachtstag 9:00
- 31.12. Altjahrabendgottesdienst 18:30
(9:00 Gottesdienst entfällt)
- 01.01. Neujahrabendgottesdienst 18:30
- 06.01. Epiphania 9:00

*Der Stern
Ich bin kein König und ich bin nicht weise,
doch auch ich bin auf dem Weg zu dir.
Sie dauert schon sehr lange, meine Reise,
denn jener Stern verbirgt sich oft vor mir.*

*Verbirgt sich in den weiten Himmelsräumen
und ich bin voller Zweifel und verwirrt,
im Gehen fange ich dann an, zu träumen,
wenn ich erwache, hab' ich wieder mich verirrt.*

*Doch plötzlich strahlt er hell am Firmament
und leuchtet alle meine Wege aus.
Dort ist ein Stall. Ein warmes Feuer brennt.
Das Kind, es lächelt, und ich bin zu Haus.*

Brigitte Pietsch

Bad Ischl

Evangelisches Pfarramt A.B.
Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl
pg.bad_ischl@evang.at, www.evangbadischl.at

Administration: Superintendent Dr. Gerold Lehner

Kuratorin: Veronika Houdek, Tel.: +43 699 188 77 576
Sprechstunde: Mo. 9:00 – 12:00, Mi. 15:00 – 18:00
Sekretariat: Margit Schiendorfer, Tel.: +43/5/915 174 140 1
Kirchenbeitrag: Tel.: +43/5/9151741402 | KB.Bad-Ischl@evang.at

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Mo. & Di.: 9:00 – 12:00 Uhr und nach telefonischer Absprache

Besondere Gottesdienste in der Evang. Friedenskirche St. Wolfgang

24.12. um 15:00 Uhr: Christvesper mit Pfr. i.R. Martin Sailer
31.12. um 15:00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresschluss mit Lektor Matthias Gschwandtner

Gemeindevertreterwahlen am 03.11. und 05.11.



Vorläufig wurden folgende Gemeindevertreter im Zuge der Gemeindevertreterwahlen von unseren Gemeindemitgliedern in die GV gewählt, die Einspruchsfrist endet am 20.11. Altrichter Friedrich, Eisl Petra, Gschwandtner Matthias, Houdek

Jonathan, Houdek Manfred, Houdek Veronika, König Ursula, Kranabill Elfriede, Lauberger Irene, Mannert Gertraud, Pammesberger Anita, Peer Helga, Richter Waltraud, Sarlaki Vahid, Schiendorfer Leopold, Schiendorfer Margit, Stieber Marianne, Stocker Stephanie, Sturm Margot, Szalony Eva, Zachhuber Waltraud, Zeller Peter. Von Amts wegen in der GV: Mayer Johannes, Rolle Herbert

Renovierung der Nordfassade unserer Kirche



Ein herzliches Dankeschön allen, die uns bei der Renovierung in finanzieller und tatkräftiger Hinsicht unterstützen. Euer Engagement trägt wesentlich dazu bei, alle notwendigen Arbeiten durchführen und unser Projekt noch heuer erfolgreich abschließen zu können.

Thomasmesse am 8. Oktober 2023



Unsere ökumenischen Gottesdienste und Veranstaltungen haben das Ziel, die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den religiösen Glaubensgemeinschaften zu fördern.

Dieser Gottesdienst wurde von dem ökumenischen Team Schöpfungsverantwortung gestaltet. Eine Thomasmesse hat eine eigene Liturgie, mit viel Musik und einer offenen Zeit. Er soll speziell auch Suchende und Fragende ansprechen.

Frauenkreis



Unser Frauenkreis trifft sich 14tägig, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr im Gemeindesaal. Herzliche Einladung!

Erntedank

«Woher kommt die Milch?» - Keineswegs vom Spar. «Woher kommt das Gras, das die Kuh frisst, die die Milch schenkt?» Ja, die Kuh gibt die Milch. Sie denkt dabei nichts. Vielleicht etwas übertrieben, diese Gabe als Geschenk zu bezeichnen. Es ist eine Selbstverständlichkeit. Für viele Menschen. Für andere ist es eine Gabe der Schöpfung, der Kräfte des Himmels und der Erde. Dass wir Leben haben auf der Erde, bunt und vielfältig, mit Licht und mit Schatten, in Fülle und Kargheit, ist keine Selbstverständlichkeit. Darin eine Gabe, ein Geschenk zu sehen, mag einem Perspektivenwechsel gleichen. Wir stellen nicht mehr uns als Menschen in den Mittelpunkt, sondern diese Schöpferkraft, die in verschiedenen Religionen verschiedene Namen bekommen hat.



Erntedank ist für mich persönlich auch ein Dank für dieses mein Leben, wie es war und ist, mit Licht und mit Schatten. Mit einer Herkunft, über die ich lange nicht glücklich war, mit einem Ich, das grollte und schmolte. Bis, irgendwann, das Herz aufging und die Erkenntnis wuchs, dass wir schon längst, vor aller Zeit, aus der Kraft des ewigen und lebendigen Gottes atmen, aufstehen, wirken und sind. So gut es eben möglich ist. «Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes, wie es in Jesus Christus sichtbar wurde.» Ernte-Dank.

Pfarrerin Elisa-Maria Jodl

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“



Am 24. September fand in der Evangelischen Friedenskirche der ökumenische Mauritiusfest-Gottesdienst statt. Pfarrer Dankfried Kirsch feierte mit der Gemeinde und den Abordnungen des Kameradschaftsbundes aus dem Bezirk den Sonntagsgottesdienst. Im Mittelpunkt der Predigt stand die Frage des Heiligen Moritz (Mauritius), ob ein christlicher

Soldat den Befehl verweigern muss, wenn er aufgefordert wird, Schwestern und Brüder im Glauben zu töten. Während Mauritius und seine Legion vor mehr als 1700 Jahren den Märtyrertod erlitten, ist diese Frage in unserer Zeit aktueller denn je angesichts vieler Kriege weltweit. Nach dem Gottesdienst fand beim Kriegerdenkmal eine Feier zur Erinnerung an die Gefallenen der Weltkriege statt, bei der eindringlich an die Verantwortung zum Frieden appelliert wurde.

Pfarrer Dankfried Kirsch

Anker.Platz

Im Gottesdienst zum Thema Anker.Platz haben wir darüber nachgedacht, was inmitten der Krisen ein

Leitfaden und eine Hilfe sind. Ausgehend von Jesu zwei-(drei)fach Gebot der Liebe haben wir festgestellt: Die Liebe zu Gott ist wie ein Anker. Und die Liebe zum Nächsten und zu sich selbst gibt der Liebe einen konkreten Platz. Im Hier und Jetzt des Lebens. Natürlich: Liebe ist nicht nur Sonnenschein. Liebe zu Gott, Liebe zu den Mitmenschen wird immer auch mit mancher Träne benetzt. Jesu Anker.Platz, sein Gebot, Gott mit Herzen

und Gemüt zu lieben und die Mitmenschen so zu achten wie sich selbst, sind keine Zauberformel, damit dann alles paletti ist. Jesus war kein Esoteriker oder Magier. Er ist ernst zu nehmen. Sein Gebot ist ein sicherer Pfad durchs Dickicht unseres Alltags. Was Besseres werden wir nicht finden. *Pfr. Mag. Herbert Rolle*

Freud und Leid

Taufen

Henrik Beinsteiner, Leo Lechner

Herzliche Einladung

04.12. um 18:00 Uhr: Konstituierende Gemeindevertreterversammlung im Gemeindesaal

05.12. um 14:00 Uhr: Seniorenadvent im Gemeindesaal

11.12. um 19:00 Uhr: „Klassische Weihnacht“, Konzert der MS

23.12. um 16:00 Uhr: Weihnachtsandacht im Bergkirchlein am Ischler Salzberg

24.12. um 09:30 Uhr: Vorweihnachtlicher Gottesdienst zum 4. Advent

24.12. um 16:00 Uhr: Familien-Christvesper

25.12. um 09:30 Uhr: Gottesdienst zum Christtag

31.12. um 17:00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresabschluss

01.01. um 10:00 Uhr: Gottesdienst zum Neujahr

07.01. um 09:30 Uhr: Gottesdienst mit Segnung der Gemeindevertretung

20.01. um 20:00 Uhr: Konzert im Rahmen der Eröffnung der „Kulturhauptstadt 2024“



„Katz und Maus“ / „Fuchs und Henne“ ...!“



Adina hat mir ihren neuen Freund vorgestellt – er heißt „Fridolin“ und ist ein kleines Fuchslein (hoffentlich entdeckt er die Hühner hinterm Haus nicht!).

Ich hab auch einen neuen Freund – einen Brieffreund! Ihr werdet

es nicht glauben – es ist der „Kater Spezi“.

Manchmal denk' ich mir – es ist alles für die Katz'. Und auch die Zeit ist irgendwie immer zu knapp. Doch dann liegt Post in meinem Briefkasten von „Spezi“. Mit einem Gedicht oder guten Gedanken. Mit Freunden ist es wie mit dem Gebet zu Gott! Man ist mit ihnen verbunden und vertraut sich gegenseitig. Man streitet, weint und lacht gemeinsam.

Freundschaften geben dem Leben einen Sinn und man ist nicht allein. In der Kirche sind die Menschen auch nicht allein, da gibt's auch Freundschaften und es geht um's Gemeinsame. Kürzlich hat es die Wahl der neuen Gemeindevertretung gegeben, da könnte man auch meinen „alles für die Katz“ - aber DANKE an alle, die gewählt haben, an alle, die sich bisher und auch in Zukunft mit ihren Begabungen und Freundschaftsdiensten einbringen und eingebracht haben!

So, jetzt seh' ich nochmal im Briefkasten nach, die Wahl ist zwar vorbei, aber vielleicht hab ich wieder Post von „Spezi“ bekommen...

Herzlichst, eure Kirchenmaus Katharina

Feiern in versöhnter Verschiedenheit

Ein Fixtermin im Jahr ist unsere ökumenische Andacht am Pass Gschütt mittlerweile geworden. Der Grenzgsang hat wunderbar demonstriert, wie harmonisch das Grenzübergreifende klingen kann.

Pater Virgil und Pfarrerin Esther legten in diesem Jahr den thematischen Schwerpunkt auf den Neuanfang und wir stellten fest, dass sich Gott in der Bibel immer wieder als ein ‚professioneller Anfänger‘ vorstellt. Wie schön, dass Gott uns in der Gemeinschaft anleitet und den Mut für notwendige Neuanfänge schenkt. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Dank und Rückblick GV-Wahl 2023

Liebe Gemeinde, mit einer Wahlbeteiligung von 47,1%(!) haben wir eine neue Gemeindevertretung gewählt. Es ist mir ein persönliches Anliegen mich bei allen zu bedanken, die gewählt haben und die sich wählen lassen! Gemeinde funktioniert nur im verantwortlichen Miteinander. Nur gemeinsam können wir Gemeinschaft gestalten, Werte leben und lebendige Kirche sein. Ich freue mich auf die kommenden Jahre und über alle, die bereit sind, sich mit den jeweiligen, Gott geschenkten, Gaben einzubringen.

Ein herzliches ‚Vergelts Gott!‘, *PfarrerIn Esther Eder*

Zum Abschied

„Gute Nacht Freunde, es wird Zeit für mich zu geh'n...“



Mit diesem Liedtext von Reinhard Mey, einem meiner Lieblingsmusiker, möchte ich mich bei euch verabschieden. 30 Jahre Pfarrgemeinde, mit ganz vielen schönen, manchmal auch fordernden Stunden

liegen hinter mir, nun darf ich meine junge, sympatische Nachfolgerin – Laura Dygruber – beim Einarbeiten für ihren künftigen Dienst unterstützen.

...was ich noch zu sagen hätte...

Der Glaube und die Gemeinschaft in unserer Kirche ist für mich persönlich immer wieder neu die wunderbare Erfahrung, die ich auch weitergeben möchte, dass es einen genialen Schöpfer gibt, der sich täglich in all der Schönheit unserer Natur zeigt.

Einen Gott, der auch in schwierigen Lebenssituationen Hoffnung, Sicherheit und Zuversicht schenkt, der hält und trägt, wenn bei mir alles wankt.

Ich bin sicher, Gott hat mich an diesen Platz gestellt – DANKE an ALLE für die gute Zusammenarbeit - ich hab gern gearbeitet!

...dauert eine Zigarette...

An all diejenigen, die ihr mit unserer Kirche vielleicht nicht's mehr „am Hut habt“ - denkt dran - Kirche ist Gemeinschaft und nicht nur am Kirchenbeitrag festzumachen.

Sie ist mehr! Unser Jahreskreis mit all seinen Festen wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten, all die damit verbundenen Werte, Fest- und Feiertage. Kirche ist eine Konstante, die in und durch Jesus Christus hält und trägt, auch wenn jeder von uns Menschen, die sich verantwortungsvoll im Ehrenamt einbringen,



fehlerhaft und verletzlich ist. Bricht diese Gemeinschaft auseinander, wird es noch kälter in unserer wirren und orientierungslosen Zeit.

...und ein letztes Glas im Steh'n...

pfiat enk, Astrid Reischl

Freud und Leid

Taufe:

David Althuber

Verabschiedungen:

Hans Traugott Gamsjäger, im 83. Lj.

Elisabeth Pomberger, im 92. Lj.

Besondere Gottesdienste Gosau

So. 24.Dez.:

Weihnachtsfest für Familien – 16.00Uhr,
Weihnachtsgottesdienst mit Kirchenchor - 22.00Uhr

Mo. 25.Dez.:

Christtag – 9.00Uhr

Di., 26.Dez.:

Stephanitag – 9.00Uhr

So., 31.Dez.:

Altjahresabend – 18.00Uhr

Mo., 1.Jän.:

Neujahrsvesper – 18.00Uhr

!!ACHTUNG KEIN GOTTESDIENST:

So. 24.12. | So.31.12. | Sa. 6.1. 9.00 Uhr

Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt
Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt
hallstatt@evang.at
www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch | Tel.: +43 / 699 / 18 87 84 96
Sprechstunde nach Vereinbarung
Kurator Johannes Pilz | Tel.: +43 / 6134 / 84 14
Gemeindepädagogin Ines Moder | Tel.: +43 / 680 / 23 76 014

Wahlen zur Gemeindevertretung

Am 15. Oktober fanden in Obertraun und Hallstatt nach den Gottesdiensten die Wahlen zur Gemeindevertretung für die nächsten 6 Jahre statt. Viele Gemeindeglieder hatten vorher bereits die Möglichkeit der Briefwahl genutzt und ihre Stimme abgegeben. So erreichten wir eine Wahlbeteiligung in Hallstatt von 48,7 % und in Obertraun 47,4 %. Es wurden in Obertraun 118 und in Hallstatt 75 gültige Stimmzettel abgegeben. Leider konnten wir die vielen Stimmzettel, die nach der Wahl noch im Pfarramt per Post einlangten, nicht mitzählen. Sonst wären wir auf insgesamt 70 % Wahlbeteiligung gekommen.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten bilden die neue Gemeindevertretung, die sich am 29. November in Hallstatt konstituieren wird und aus ihren Reihen das Presbyterium wählt. Dieses stand zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Zeitung noch nicht fest.

Die Auszählung der Stimmen ergab folgende Reihung:

In Hallstatt: Günter Kieneswenger, Johannes Pilz, Herta Höll, Ernst Haider, Reinhard Pilz, Birgit Kieneswenger, Ursula Pilz, Martin Steyrer, Harald Bruckenberger, Michaela Gamsjäger, Michelle Pilz.

In Obertraun: Johann Schilcher, Elisabeth Stadler, Roswitha Köberl, Leopold Putz, Josef Pühringer, Johann Puchinger, Walter Rastl, Egon Ambach, Manuela Rastl, Raimund Rath, Renate Renner, Jochen Gleffe, Stefan Eggenreiter, Christian Rastl.

Wir danken allen Gewählten für die Bereitschaft, in den nächsten 6 Jahren die Geschicke unserer Pfarrgemeinde zu begleiten und Verantwortung zu übernehmen. Gott segne unser gemeinsames Tun im Dienst an der Kirche

Ökumenischer Seniorenausflug

34 Frauen und Männer aus Hallstatt und Obertraun nutzten am 6. September bei spätsommerlichen Wetter, um einer Einladung der Pfarrer beider Konfessionen zu folgen.

Die Jubilare, die heuer einen besonderen Geburtstag



feiern, trafen sich bei der Standseilbahn und fuhren auf den Rudolfsturm, wo es bei überaus freundlicher Bedienung Kaffee und Kuchen gab. Die Fernsicht war fantastisch und es ergaben sich nette Gespräche. Nach der Talfahrt ging die Plauderei dann noch bei Getränken und Knabbereien bis 20 Uhr im Benefiziumsgarten weiter, ehe es kühl wurde und man nach Hause aufbrach.

Ein herzliches Dankeschön allen, die an dieser netten Veranstaltung teilgenommen haben und auch besonders jenen, die bei der Vorbereitung und Durchführung involviert waren!

Gemeinsames „Hüzn“

Im vergangenen Oktober wurde wieder sehr fleißig für die Pfarrgemeinde „gehüzt“. An mehreren Samstagen trafen sich 8-10 Helfer im Holzwald nahe der Traun und machten über 50 Festmeter Holz. Der Winter darf kommen und niemand muss frieren. Das gemeinsame Tun für einen guten Zweck ist nicht nur sinnstiftend, sondern auch eine schöne Erfahrung gemeinschaftlicher Arbeit, wo man am Ende wunderbar sieht, was geleistet wurde. Ein großes Dankeschön allen Helfern für die eure Zeit und euren Einsatz!



Besondere Gottesdienste in Hallstatt/Obertraun

24. 12. Obertraun – Ökumenischer Weg zur Krippe – 15 Uhr Beginn beim Pavillon, Gemeindeamt Hallstatt – Christuskirche 17 Uhr

31.12. Silvester: Hallstatt (ökumenisch) kath. Kirche um 10.30 Uhr; Obertraun 18.30 Uhr (am 1.1. kein Gottesdienst).

Kistenkirche für Familien in Obertraun: 27.1.24 um 17.30 Uhr

Bitte den Gottesdienstplan beachten unter: www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Pfarrcafé und Stand zum Christkindmarkt

Am 8. Dezember laden wir dieses Jahr wieder ins Pfarrhaus nach Hallstatt ein zum Café beim Christkindmarkt. Das Café ist geöffnet von 13-18 Uhr. Auch gibt es wieder einen Stand am Marktplatz zur gleichen Zeit

Herzliche Einladung an alle Senioren!

Wir laden herzlich ein zur adventlichen Seniorenjause ins Sportcafé des Bundessportzentrums in Obertraun am Mittwoch, 13. Dezember ab 14 Uhr

Herzliche Einladung

zur Adventandacht im Bethaus Obertraun, Fr. 15.12.23 um 19 Uhr.

Aktuelles von der EJ Hall-O FBi-Tage in Obertraun begeistern Kinder und Erwachsene und die Faschingsumzug-Kisten-Kirche in Obertraun!

Obertraun, 11. November 2023 - Die diesjährigen FBi-



Tage waren ein voller Erfolg. 12 Kinder und 8 Mitarbeitende erlebten von 9:00 bis 15:00 Uhr unter dem Motto "Fasching - Mit Gott lachen, singen und tanzen" einen abwechslungsreichen Tag. Spiele, Lieder, eine fröhliche Geschichte aus Fröhlichhausen, Bibeljaue und Mittagessen sorgten für strahlende Gesichter. Die "Chaosralley" brachte Spaß und Verwirrung.

Ab 17:30 Uhr erlebten Kinder und Erwachsene in

Obertraun eine faszinierende Faschings-Kisten-Kirche. Begleitet von 10 Musikanten der Musi Obertraun tauchten die verkleideten Teilnehmenden in eine lebendige biblische Welt ein. Die Kinder verdeckten mit lauten Tröten den Namen "Haman" aus dem Buch Esther und liefen königlich durch ein Erwachsenenspalier, inspiriert von der Geschichte um König David. Die Stationen, von "Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen" bis zum symbolischen "Schiffmeer", wurden mit Begeisterung gemeistert. Die Veranstaltung endete mit einer kurzen Predigt, dem Segen und einer warmen Mahlzeit unter Sternenhimmel. Eine herzlichen Danksagung geht an alle Musikerinnen und Musiker der Musi Obertraun und allen Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend Hall-O für ihren Einsatz.



Die positiven Eindrücke lassen Vorfreude auf den nächsten FBI-Tag und die nächste Kisten-Kirche am 27.01.2024 in aufkommen

Bibelkreis "BiTei" in Obertraun



Der nächste Bibelkreis „BiTei“, was für „Bibel teilen“ steht, findet am 12. Dezember um 19:00 Uhr im Bethaus Obertraun statt.

Der Bibelkreis lädt Interessierte ein, gemeinsam die Bibel zu teilen und darüber ins Gespräch zu kommen. Alle, die eine Bibelstelle teilen wollen, sind herzlich eingeladen.

Weitere Termine für 2024: 30.01., 30.04., 25.06.

Freud und Leid

Beerdigung:

9.11. Helmut Köberl, Obertraun (79 Jahre)

Kinder- & Jugendarbeit

Blick zurück & Ausblick

Alle Jahre wieder: Konfis!

Mit dem Schuljahr hat in unseren Gemeinden auch jeweils ein neuer Konfi-Jahrgang begonnen. Wir, die Mitarbeitenden, bitten euch um ein geistliches Mittragen im Gebet – in dieser so wichtigen Zeit. Vermehrt werden die jungen Leute auch Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen – geht auf sie zu, heißt sie in unserer Mitte willkommen, lernt sie kennen – es sind tolle Persönlichkeiten, die unser Gemeindeleben bereichern werden!
(ee)

... meine Nr. 1



Dazu erzählte uns ein junger Gosinger im Jugendgottesdienst seine Geschichte. Wie er als talentierter und aussichtsreicher Tennisspieler in seinem Lieblingssport Karriere machen wollte. Doch es kam anders: Nach manchen Rückschlägen und Verletzungen stellte er sich im Sommer 2022 die Frage: Für wen oder was lebe ich? In dieser Krisenzeit sprach er viel mit älteren Christen. Das half ihm sehr, so dass er heute wieder fröhlich und bewusst mit Jesus als seiner Nummer 1 lebt. Rundherum gab es christliche Musik zum Mitsingen, ein sportliches Gewinnspiel mit einem Gewinner 😊 und Hot Dogs für's Quatschen und Zamstehn hinterher.
(rm)

Oh wie schön ist LEGO Stadt (nicht nur Panama 😊)

Was war das für ein buntes Treiben bei der LEGO Stadt Besichtigung und ein fröhliches Miteinander von Alt und Jung nach dem gemeinsamen Familiengottesdienst. Die



einen unterhielten sich bei Kaffee und Kuchen, die anderen erweckten die Lego Stadt spielerisch zum Leben. Wieder anderen präsentierten stolz ihren Familien und Freunden ihre Bauwerke. So soll Kirche sein, so soll sich Gemeindeleben anfühlen. Etwa 30 Kinder haben dafür 2 Tage begeistert und ausdauernd gebaut. Zwischen den Bauzeiten gab es Geschichten von König Jesus. Wir haben entdeckt: weil Jesus uns vergibt, können und sollen auch wir anderen vergeben. Mein persönliches Highlight war das begeisterte Singen der Kinder: ‚Ich bin von innen, außen, oben unten, glücklich allezeit, seit Jesus zu mir kam mir meine Sünde nahm; bin ich von innen, außen, oben, unten glücklich allezeit.‘ Halleluja! (rm)



Happy children's day – Bad Aussee

Am Mittwoch, den 8. November, trafen sich erneut, wie jeden ersten Mittwoch im Monat, viele Kinder mit zahlreichen neuen Ideen und daraus resultierenden Aktivitäten im Gemeindesaal in Bad Aussee. Die Begeisterung der Kinder, das motivierende Miteinander, das Lachen und die glänzenden Augen aller stärken immer wieder unsere Motivation und beleben unser aus Liebe zusammengesetztes Engagement! Der nächste Kindernachmittag findet am 6. Dezember 2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr statt - am 13.12. wird

zudem eine adventliche Lesung für Kinder angeboten: Wir freuen uns auf Euch!
Silvia Rastl & Daniela Herold



Alle Jahre wieder...



...machen wir uns mit den Konfis im inneren Salzkammergut auf zum Toleranzweg. Bei dieser Tour tauchen wir ein in die Geschichte unserer evangelischen Vorfahren. Mich beeindruckt immer wieder ihre herzliche Sehnsucht nach dem lebendigen Wort Gottes und der persönlichen Gemeinschaft mit Gleichgesinnten. Mit welchem Eifer sie trotz Gegenwind, bewusst als Evangelische in der Region lebten ist vorbildlich. Zwischendurch gab's verschiedene Spiele um sich als Gruppe näher zu kommen und einfach Spaß zu haben. Etwas dreckig aber ausgelassen kamen wir nach etwa 2 Stunden wieder bei den Autos an. Na dann, bis zum nächsten Mal.



Ausblick: Schau vorbei und sei dabei bei „ComeTogether“ dem Jugendevent im Salzkammergut am Samstag den 9.12. ab 19:00 in der Grivi Bad Goisern.

Termine - Ausblick Winter 23 / 24

Für aktuelle Infos schaut doch auch auf unseren Homepages vorbei!

Bad Aussee

Happy Children's Day

jeden 1. Mittwoch im Monat im Pfarrhaus

Adventliche Lesung für Kinder

13.12. im Pfarrhaus

BAD GOISERN

2.Advent: Djego mit KiGo (ab 5 Jahren & Krabbelecke)
10.30 Uhr Grillvilla, Mittagessen optional

3.Advent: KiGo, 9.00 Uhr gemeinsamer Start in der Evang. Kirche

Fr., 15.12.: Üben fürs Weihnachtsanspiel & Spielzeit,
15.00-17.00 Uhr in der Grillvilla

24.Dez.: Hl. Abend, Kinderweihnacht, 16.00 Uhr

GOSAU:

Kindergottesdienst

jeden 1. Sonntag im Monat um 9.00Uhr

24.Dez.: Hl. Abend, Kinderweihnacht, 16.00 Uhr

MuKiRu

für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahren
freitags von 9.30 bis 11.00 Uhr

Erlebnismittage

monatlich– nähere Infos über Matze, Anita, Hannah, in der Schule, oder auf Plakaten

TeenieTreff – Come together

monatlich- für Teens, nähere Infos bei Matze

GeneralAgentur Mittendorfer
 4822 Bad Goisern, Rudolf-von-Alt-Weg 13b 

Thomas Mittendorfer | Sabine Neubacher | Julia Hochdaninger | Karl-Heinz Bernold
 Tel. + 43 664 41 50 523 | Tel. + 43 664 39 16 327 | Tel. + 43 664 82 50 838 | Tel. + 43 676 56 29 883


 BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT
 www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSORF | BAD AUSSEE
 WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

Oberbank
 3 Banken Gruppe


 ELEKTRO · GAS · WASSER · HEIZUNG
 Bad Ischl/Tänzluggasse
 06132 28 273
 www.pernkopf-haas.at

 **Raiffeisenbank**
Inneres Salzkammergut
 Meine Bank


BESENDORFER
 ALLES AUS EINER HAND
 4822 BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE - TEL. 06135 6160
 www.besendorfer.at


SCHMARANZER KG
 VERSICHERUNGSMAKLER & VERSICHERUNGSTREUHÄNDER
 Mitglied der IGV AUSTRIA
 Kirchenstraße 52 · 4824 Gosau · www.vm-schmaranzer.at · office@vm-schmaranzer.at


METALLBAU GES.M.B.H
 ALOIS HINTERER
 4820 BAD ISCHL
 SALZBURGER STRASSE 109


Gosauer Versicherung
 wir helfen Ihnen wieder auf die Beine...
 www.gosauer-versicherung.at
 06136/8717 · 0676/839 40 301

*Psalmworte, Kalender,
 Karten...*
 auch in Mundart
Regionaljuwel.at

DAS **Hubertus**
 ISCHLER WIRTSCHAUS TRADITION
 einfach gutessen
 www.hubertushof.co.at
 06132/24445


SCHNITZHOFFER
 Landtechnik Salzkammergut
 Schnitzhofer Technik GmbH
 Vordentalstraße 72
 A-4824 Gosau
 T: +43(0)6136-8619
 office@schnitzhofer.at
 www.landtechnik-salzkammergut.at

- Reparatur & Verkauf von Landmaschinen und Kläranlagen
- Schloserei & Metalltechnik
- ISUZU - Ländler - Valtra - Fendt Fachwerkstätte
- Reifenervice bis 48 Zoll
- Laser-Achse-Vermessung
- Reparatur aller Marken
- Melktechnik Delaval
- Überprüfung S 37e
- Hydraulikservice

Service - Reparatur - Verkauf

BRANDL SEIT 1867
 AUF VERTRAUEN GEBAUT

- ✓ Neubauten aller Art in Bau- und Zimmermeisterqualität
- ✓ Umbau und Sanierung
- ✓ Beratung und Planung aus einer Hand
- ✓ Unterstützung bei Behördenwegen und Finanzierung
- ✓ Gewerbe-, Industrie- und Tiefbauten

office@brandl-bau.at Tel.: 06132-300

ELEKTRO HIRSCHER
 Reibschek · Gosau
 A-4842 Reibschek 104 · Tel 06342/224 · Fax DW 13
 A-4824 Gosau 181 · Tel/Fax 06132/1232
 email: elektro.hirscher@gosau.at


BERNER
 INNOVATIVE LÖSUNGEN RUND UM DAS DACH
 DACH · FASSADE · MEISTERBETRIEB
 A-5351 Aigen Voglhub 208
 Tel. +43(0)6137-6671 Fax: DW 15
 eMail: office@berner-dach.at www.berner-dach.at


GASSNER
 Tischlerei
 Fenster Türen Möbel
 A-4820 Bad Ischl · Sattelanstraße 18
 Tel.: 06132/24401
 e-mail: info@tischlerei-gassner.at


INGENIEURBÜRO TB POSCH GMBH
 Elektrotechnik · Brandschutz
 Sicherheitstechnik · Sachverständiger
 Ing. Friedrich Posch, MSc
 A-4820 Gosau-Hinteralt 811 Fax: 06136 / 8264 - 20 www.tbposch.at
 Telefon: 06136 / 8264 Mobil: 0664 / 72 18 989 tele@tbposch.at


Malerei
 Malerei - Anstrich - Raumgestaltung - Fassaden
Unterberger
 malerei.unterberger@aon.at
 4824 Gosau 668
 Tel./Fax: +43 6136 8420
 Mobil: +43 664 2370514


Bilanzbuchhaltungs GmbH
 Bachergasse 5 · 4824 Gosau
 ☎ +43-06132-27 598 · Fax: DW-98
 office@buchhaltung-auer.at · www.buchhaltung-auer.at


STEFFNER
 WIR SIND IHR DACH

"SCHLOFN WIA IN DA NATUR!"
 AUSZEIT VOM ALLTAG IM ZIRBENDECK

 TISCHLEREI LASERER
 Gosausestr. 1, 4824 Gosau
 www.laserer.at

Reisebüro - Busreisen - Taxi
Oberhauser
 Die Adresse für jede Reise!
 www.oberhauser.at · A-4801 Bad Goisern
 Tel. +43(0)6132-25001 Fax +43(0)6132-25002


ZIVILTECHNIKERKANZLEI K&K
 DIPL.-ING. ERICH KIENESWENGER
 STAATL. BEFUGTER U. BEZEIDETER
 INGENIEURKONSULENT FÜR BAUINGENIEURWESEN
 4822 Bad Goisern · Lahnbachweg 6
 Tel. (06135) 8430 · Fax 8430-75 · e-mail: ekieneswenger@aon.at


SPARKASSE
 Salzkammergut

hagebau EISL 
 das bauzentrum hagebaumarkt gartencenter
 A-4820 Bad Ischl, Wolfganger Straße 35, Tel. 06132/25001, Fax DW 22, www.eisl-baumarkt.at

Bäckerei Maislinger
 ERNST & ANNELENE MAISLINGER
 Da Bäcka gibt an Loab sei Söi.
 Echtes Holzofenbrot
 Auböckplatz 11, 4820 Bad Ischl
 Telefon: +43 (0) 6132 / 23 72 8
 www.baeckerei-maislinger.at


holzkunst-schiendorfer.jimdofree.com
 Telefon: 0680/4408804


HAGER
 ELEKTRO · HEIZUNG · SANITÄR
 BAD & CO expert
 einschalten - und ZUS!


TISCHLEREI LOIDHAMMER
 Einrichten nach Art des Hauses.
 Johann Loidhammer
 Tischlerei und Einrichtungshaus
 Gesellschaft m.b.H & CO KG
 Tischlerei: Köhlerweg 25 · Bad Ischl · Tel. 06132/26349-0
 Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 · Bad Ischl · Tel. 06132/26949-0
 www.loidhammer.at


BRUCKER
 Steinmetzmeister seit 1890
 Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
 office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at


RENAULT BRUCKSCHLÖGL
 4820 Bad Ischl, Tel: 06132/25 5 66

UHREN - JUWELEN
Seidel
 Inhaber: C. CAESAR
 Auböckplatz 3 Telefon 23584
 4820 BAD ISCHL


E.TEC INTERNATIONAL Elektrotechnik Houdek
 Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechnik
 Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl
 Tel.: 0676/6038871; 0676/3156688
 E-Mail: elektrotechnik.houdek@gmx.at
 www.elektrotechnikhoudek.at

Auf Meister ist Verlass!


malerei neureiter
 meisterbetrieb seit 1838


VKB
 IHRE BANK. IHR ERFOLG.

Bestattung Anlanger
 Der Würde verpflichtet!
 06132 - 23234 www.anlanger.com

Wir haben immer eine Idee!

zebau + zimmerei
 Pfandl bei Bad Ischl | Altaussee | Grmunden | Strobl | St. Wolfgang
 Tel. 06132 / 23435 | www.zebau.at | office@zebau.at

Der bessere Weg nach oben mit Meisterstiegen vom Stiegenmeister
 www.stiegenmeister.at

- robust
- individuell
- langlebig
- formschön
- natürlich


Stiegenmeister GmbH 4822 Bad Goisern, Weissenbach 95
 Telefon: 06135 20739-0, E-Mail: office@stiegenmeister.at

Unsere Gottesdienste

Bad Aussee – Bad Mitterndorf

Bad Aussee in der Jesuskirche:

Jeden Sonntag Gottesdienst um 9:00 Uhr. Wenn nicht anders bekanntgegeben.

Bad Mitterndorf in der Kreuzkirche:

Ab 17.12.2023 wieder Gottesdienste um 10:30 Uhr, ab Jänner wieder Pause bis Februar 2024.

Stainach-Irdning (Dreieinigkeitskirche): Jeden 1., 2. und 4. Sonntag im Monat Gottesdienst um 9:30 Uhr.

Irdning (Kultursaal im Gemeindeamt):

Jeden 3. Sonntag im Monat.

Weitere Gottesdienste auf Seite 7.

Bad Goisern

Jeden Sonntag 9:00 Gottesdienst in unserer Kirche. Bezüglich unserer Kindergottesdienste und unserer Zusatzangebote bitte den Gottesdienstplan auf unserer Homepage www.evangelisch-in-goisern.at beachten!

Weitere Gottesdienste auf Seite 9.

Bad Ischl / St. Wolfgang

Bad Ischl, Friedenskirche

Jeden Sonntag Gottesdienst um 9:30 Uhr.
Jeden 2. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Jeden letzten Sonntag im Monat Segnungsgottesdienst und Kirchenkaffee

Frauenkreis jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr

Jeden letzten Donnerstag im Monat: Gottesdienst im BSH Maxquellgasse

Weitere Gottesdienste auf Seite 11.

Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr
1. So. im Monat: Kindergottesdienst
Letzter So. im Monat: Abendmahl

Weitere Gottesdienste auf Seite 13.

Hallstatt / Obertraun

Sonntagsgottesdienste vierzehntägig am gleichen Sonntag in Hallstatt (vom 5. Nov. bis Mitte März im Pfarrhaus) um 10.15 Uhr und in Obertraun/Bethaus um 9 Uhr.

Heiligabend, 24.12.: Obertraun – Ökumenischer Weg zur Krippe – 15 Uhr Beginn beim Pavillon, Gemeindeamt. Hallstatt – Vesper in der Christuskirche 17 Uhr

31.12. Silvester:

Hallstatt (ökumenisch) kath. Kirche 10.30 Uhr; Obertraun 18.30 Uhr

Kistenkirche für Familien in Obertraun:

27.1.24, 17.30 Uhr

Bitte auch im Rahmen der Urlauberseelsorge die Gottesdienste unter www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at oder auf dem Gottesdienstplan in den Schaukästen beachten.

Weitere Gottesdienste auf Seite 15.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes
Bad Aussee:	Meinhard Beermann
Bad Goisern:	Günter Scheutz
Bad Ischl:	Veronika Houdek
Gosau:	Esther Eder
Hallstatt/Obertraun:	Dankfried Kirsch
Datenerstellung:	Werbegams - Christian Gamsjäger
Blattlinie:	Kirchliche Information und Verkündigung
Druck:	Gutenberg Druck – Kooperationspartner der Print Alliance HAV Produktions GmbH

